



LEBENSILFHE
ONLUS

39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it



News letter

Dezember 2024
(deutsche Version)



Urlaube 2025: Begleiter/innen und Leiter/innen gesucht

Unsere Broschüre „Urlaube 2025“ ist erschienen. Alle Mitglieder werden sie demnächst per Post zugesandt bekommen. Alle Interessierten finden die Broschüre als normales PDF-Dokument mit einem Klick auf die Adresse <https://www.lebenshilfe.it/sites/default/files/uploads/docs/Urlaubsbrosch%C3%BCre%202025.pdf>

und die Flip-Book-Version zum Blättern mit einem Klick auf die Adresse <https://heyzine.com/flip-book/06ac291ad1.html>

Ein Tipp für Ungeübte: Bewegen Sie den Cursor auf die rechte untere Ecke der Seite. Dort erscheint ein kleines Eselsohr. Mit einem Klick auf dieses Eselsohr geben Sie den Befehl zum Weiterblättern. Mit einem Klick auf das Eselsohr in der linken unteren Ecke geben Sie den Befehl zum Zurückblättern.

So wie in den vergangenen Jahren suchen wir auch heuer wieder Begleiter/innen und im Besonderen auch Gruppenleiter/innen. Volljährige Personen, die Interesse an einer Mitarbeit haben, können sich ab sofort bei uns melden:

Martina Pedrotti, pedrotti@lebenshilfe.it 0471 062528 oder 348 2467756

Dietlind Unterhofer unterhofer@lebenshilfe.it 0471 062539

Daniela Melchiori, melchiori@lebenshilfe.it 0471 062529

Achtung!

Anmeldungen von Urlauber/inne/n sind erst ab dem 7. Jänner möglich.



People First: Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstands

Am 23. November fand im Bozner Kolpinghaus die heurige Mitgliederversammlung der Selbstvertretungsgruppe People First statt. Als Ehrengäste waren Landesrätin Rosmarie Pamer, Monitoringausschuss-Vorsitzende Brigitte Hofer, Lebenshilfe-Präsident Roland Schroffenegger und Lebenshilfe-Unterland-Präsidentin Theresia Terleth der Einladung zu dieser Veranstaltung gefolgt. Nach einer ausführlichen Rückschau auf die Tätigkeiten im Laufe der vergangenen drei Jahre und einem aktuellen Budgetbericht wurde ein neuer Vorstand gewählt, wobei Jochen Tutzer als Präsident sowie Julia Maria Binanzer als Vizepräsidentin bestätigt wurden. Neben Jochen Tutzer und Julia Maria Binanzer wurden die folgenden neun Mitglieder in den Vorstand gewählt (in alphabetischer Reihenfolge): Klaus Anegg, Luca Ferretti, Martin Former, Elsa Grunser, Erwin Mühlsteiger, Karin Saltuari, Ursula Tappeiner, Martin Vigl und Lara Maria Werner. Die Lebenshilfe, die kurz vor dieser Mitgliederversammlung eine Vereinbarung mit People First in Bezug auf verschiedene Aspekte der Zusammenarbeit unterzeichnet hat, wünscht der Gruppe alles Beste für die zukünftige Arbeit. Der Einsatz von People First ist aus der heutigen sozialen und politischen Landschaft Südtirols nicht mehr wegzudenken!





„Demokratie braucht Inklusion“: Jürgen Dusel zu Besuch bei der Lebenshilfe und bei People First

Im Vorfeld der öffentlichen Sitzung des Südtiroler Monitoringausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen fand am 18. November ein Treffen im Südtiroler Landtag statt. Jürgen Dusel, Beauftragter der deutschen Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, kam mit Landtagspräsident Arnold Schuler, Landesrätin Rosmarie Pamer und der Vorsitzenden des Monitoringausschusses, Brigitte Hofer, zusammen. Anlass war der Austausch über Wege zu mehr Inklusion und Gleichberechtigung im politischen und sozialen Leben.

Am Nachmittag traf sich Jürgen Dusel am Sitz der Lebenshilfe mit dem Präsidenten Roland Schroffenegger und dem Geschäftsleiter Wolfgang Obwexer, wobei die Tätigkeiten der Lebenshilfe vorgestellt wurden. Anschließend fand ein Austausch mit einigen Vertreter/inne/n der Selbstvertretungsgruppe People First statt, die sich seit über 20 Jahren in Südtirol für die Rechte von Menschen mit Lernschwierigkeiten einsetzt. Dabei konnte Jürgen Dusel Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und Projekte der Selbstvertretungsgruppe erhalten.

Im Foto von links nach rechts:

Christian Romano (Monitoringausschuss), Wolfgang Obwexer (Lebenshilfe) Brigitte Hofer (Monitoringausschuss), Jürgen Dusel, Roland Schroffenegger (Lebenshilfe), Karin Pfeifer & Andrea Birrer & Herbert Öhrig & Robert Mumelter (People First)



Gemeinde Brixen: Ehrungen für Sportler/innen und für Peppi Gottardi

Am 19. November ehrte die Gemeinde Brixen in festlicher Atmosphäre ihre erfolgreichen Sportler/innen. Auch Bürgermeister Andreas Jungmann und Landesrat Peter Brunner waren bei der Feier zugegen. Zu den geehrten Sportler/inne/n gehörten unter zahlreichen anderen die Schwimmerin Kathrin Oberhauser und der Schwimmer Marco Scardoni sowie die Langläufer/innen Jasmin Thöny, Andreas Kofler, Massimiliano Maranelli und Klaus Wanker. Die Gemeinde Brixen nutzte den Anlass, auch Peppi Gottardi für seinen ehrenamtlichen Einsatz für Menschen mit Beeinträchtigung zu ehren. Nachdem ihm im Sommer die Verdienstmedaille des Landes Tirol überreicht worden war, zeichnete ihn nun die Gemeinde Brixen mit einer Urkunde aus. Peppi Gottardi fährt die Athlet/inn/en immer zu ihren Trainings und zu ihren Wettkämpfen und unterstützt sie gemeinsam mit seiner Frau Marianne vor Ort.





Das heurige Fußballturnier in Gries

Bei mittlerweile doch schon recht niedrigen Temperaturen begann am 9. November gegen 10 Uhr das heurige Grieser Fußballturnier. Sportler/innen der Lebenshilfe, des Vereins Sport & Friends und des SC Meran aus dem Burggrafenamt, dem Eisacktal, dem Wipptal, dem Unterland und Bozen (und Umgebung) hatten sich eingefunden und formierten vier Mannschaften. In einer Vorrundenphase spielte jeder gegen jeden und sammelte Punkte. Nach sechs Partien qualifizierten sich die Mannschaften „Sport & Friends I“ als Vorrundensieger und „Lebenshilfe“ als Vorrundenzweiter für das mit Spannung erwartete Finalspiel, das die Mannschaft „Lebenshilfe“ mit einem knappen und hart umkämpften 1:0 für sich entscheiden konnte.

Der wolkenlose Himmel und die zwar langsam, aber spürbar wärmende Herbstsonne mag zur großartigen Stimmung auf und neben dem Platz sowie während der Siegerehrung beigetragen haben. Die Lebenshilfe-Mitarbeiterin Karin Hört hatte von der Platzanfrage bis zum Mittagessen alles bestens organisiert. Ein großes Dankeschön an Abt Peter Stuefer, der uns, stellvertretend für das gesamte Kloster Muri Gries, das Gelände kostenlos zur Verfügung stellte!





„Erdäpfel, Kraut & Ruiben“ Gemeinsam gartln am Koflerhof

Montag, 14 Uhr, Koflerhof, Olang. Pünktlich trudeln alle freudig ein. Matthias ist meistens der erste am Acker. Mit einem breiten Lächeln begrüßt er alle anderen Gartler, besonders Gaia, die alle stürmisch umarmt und „aufweckt“, damit die Arbeiten beginnen können. Doch bevor es ab in den Acker geht, setzt sich die Gruppe gemeinsam im Kreis zusammen, stimmt sich auf den Nachmittag ein und bespricht die anfallenden Arbeiten im gemeinsamen Garten. Gemeinsam: darum geht es bei „Erdäpfel, Kraut & Ruiben“. Gemeinsam mit der Gruppe und gemeinsam mit der Natur, von der Aussaat im Frühling bis zur Ernte im Herbst. Die Gruppe, das sind 5 junge Erwachsene und die 3 Pädagog/inn/en Verena, Christina und Simon. Seit 3 Jahren bearbeitet die wachsende Gruppe ihren Ackergarten auf dem Koflerhof. Auch wenn jede/r sein/ihr eigenes Beet hat und entscheiden kann, was er/sie dort anbaut, helfen doch alle in der Gruppe immer zusammen mit.

Von der anfänglichen Unsicherheit im Umgang mit Erde und Schaufel und den Kolleg/inn/en sind die Teilnehmer/innen zu einer routinierten Gruppe geworden. Jede/r kennt sich jetzt aus und weiß, was er/sie gut kann und gerne mag. Der eine lieber das Grobe und Schwere, die andere das Feine und Leichte. Jede/r in seinem/ihrem Rhythmus.

Federführend in diesem Projekt sind Christina Frank & Verena Ladstätter. Schöpfend aus ihrer jahrelangen pädagogischen Arbeit mit Kindern und ihrer Liebe zu Pflanzen und Gartenarbeit haben sie ein Konzept entwickelt, das Jugendliche mit Beeinträchtigung im Garten zum Blühen bringt. Sie helfen ihnen, ihre Talente zu entdecken und schulen ihren Blick, ihre Fähigkeiten bestens in die Gruppe einzubringen. In aller Behutsamkeit und Achtsamkeit für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in haben sie ein eingespieltes und einfühlsames Gartenteam wachsen lassen. Dass sie damit gute Arbeit leisten, erkennt man auch daran, dass die 5 jungen Erwachsenen seit drei Jahren regelmäßig und voller Freude dabei sind. Immerhin 40 Treffen zwischen Juli 2022 und Oktober 2024!

Informationen zum Projekt gibt es bei Barbara Rottensteiner, 0471 062545, rottensteiner@lebenshilfe.it

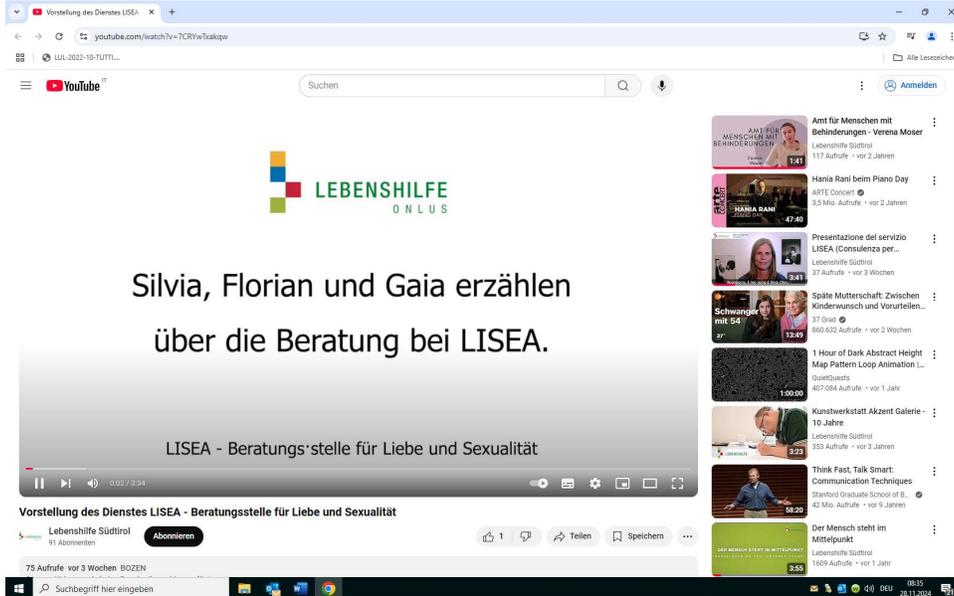


Törggelen mit der Lebenshilfe Wipptal und mit der Lebenshilfe Eisacktal

Am 9. November trafen sich 33 Personen der Lebenshilfe Wipptal zu ihrem heurigen Törggele-Tag. Die Gruppe begann mit einer Wanderung über den Pilzweg in St. Jakob in Pfitsch, um sodann im Gasthof Neuwirt einzukehren, wo die typischen Südtiroler Törggele-Spezialitäten warteten. Ein rundum gelungener Tag! Im Namen aller, die dabei waren und es sich ordentlich schmecken ließen, einen herzlichen Dank an Karl Pichler, der alles perfekt organisiert hatte.

Rund 70 Personen beteiligten sich am Törggele-Tag, den die Lebenshilfe Eisacktal veranstaltete. Dieser spielte sich im Pustertal ab und begann mit einer rund einstündigen Wanderung von St. Lorenzen nach Stefansdorf. Das gemütliche Beisammensein wurde von vier jungen Talenten musikalisch umrahmt. Ein ebenso wie im Wipptal von Anfang bis Ende gelungener Tag!





The screenshot shows a YouTube video player interface. At the top, the browser address bar displays the URL [youtube.com/watch?v=7CRYwTxakqw](https://www.youtube.com/watch?v=7CRYwTxakqw). The video player itself features the LEBENSCHILFE ONLUS logo and the text: "Silvia, Florian und Gaia erzählen über die Beratung bei LISEA." Below this, a video player control bar shows the video title "Vorstellung des Dienstes LISEA - Beratungsstelle für Liebe und Sexualität" and the channel name "Lebenshilfe Südtirol". The video progress is at 0:02 / 3:34. To the right of the video player, a list of recommended videos is visible, including "Amt für Menschen mit Behinderungen - Verena Moser", "Hania Rani beim Piano Day", "Presentazione del servizio LISEA (Consulenza per...", "Späte Mutterschaft: Zwischen Kinderwunsch und Vorurteilen...", "1 Hour of Dark Abstract Height Map Pattern Loop Animation L...", "Kunstwerkstatt Akzent Galerie - 10 Jahre", and "Think Fast, Talk Smart: Communication Techniques".

Beratungsstelle LISEA: das Video

Silvia Clignon, Gaia Mureda und Florian Klauder präsentieren in einem dreieinhalb Minuten langen Kurzfilm die Beratungsstelle LISEA. Um die Version in deutscher Sprache anzusehen, genügt ein Klick auf die Adresse <https://www.youtube.com/watch?v=7CRYwTxakqw>



Erfolgreicher Weihnachtsmarkt im Haus Slaranusa

Am 2. Dezember war es endlich wieder so weit. Nach vier langen Jahren ohne Markt aufgrund der Corona-Maßnahmen fand der 35. Markt im Haus Slaranusa in Schlanders statt, und die Besucher/innen-Schar war enorm! Wir hatten ein volles Haus und durften erleben, wie unsere handgemachten Produkte, unser Kuchenbüfett, die Backstube und der Glühweinstand geschätzt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher/innen, die diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben! Ein riesiges Lob geht auch an unser Team aus Hauptamtlichen, Freiwilligen und Inklusionsmitarbeiter/innen, die mit ihrem Engagement diesen traditionsreichen Tag wieder auf die Beine gestellt haben. Ein besonderer Dank geht an die vielen Stricker/innen, die uns bei der Sockenaktion unterstützt haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf unseren Weihnachtsmarkt im kommenden Jahr!





... auch weiterhin Personal! Für jede Art von Mithilfe bei der Suche und für jede Anregung dankbar sind ...

- *Franca Marchetto*, 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it
(neue Wohnassistentenprojekte in Bozen)
 - *Manuel Kiesswetter*, 338 7123182, kiesswetter@lebenshilfe.it
(Freizeitbegleitung für Kinder und Jugendliche mit Autismus in Brixen)
 - *Barbara Rottensteiner*, 0471 062545, rottensteiner@lebenshilfe.it
(Freizeitbegleitung VIVO in ganz Südtirol)
 - *Wilfried Kaserer*, 0473 746678, kaserer@lebenshilfe.it
(Wohngruppen Sclaranusa in Schlanders)
 - *Martin Nagl*, 0473 746676, nagl@lebenshilfe.it
(Arbeitsverbund Sclaranusa in Schlanders)
 - *Hildegard Kaiser*, 0474 410083, aut.bruneck@lebenshilfe.it
(Tagesstätte für Menschen mit Autismus in Bruneck)
 - *Karin Hört*, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it
(Freizeitklubs in Leifers und im Überetsch)
 - *Andreas Geier*, 0471 062537, begleitdienst@lebenshilfe.it
(Begleitdienste in ganz Südtirol)
 - *Evelyn Wohlgemuth*, 0471 669522, info@masatsch.it
(Hotel Masatsch in Oberplanitzing)
 - *Martina Pedrotti*, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it
(Urlaube)
-



Ethical Banking: Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“. Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it



Fünf Promille für die Lebenshilfe

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.